Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 14

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dädagogische Chronik.

Aargan. Das Lehrerseminar in Wettingen zählte 106 Zöglinge, von benen 23 extern waren. Bon 37 Neu-Anmelbungen find 31 berücksichtigt. Bon 26 Anmelbungen zur Patentierung fanden 24 Gehör. —

Ueberflüffige Bezirfelehrer. Un 2 Behrstellen in Baben mel-

beten sich 34 Bewerber, 10 hievon führen ben Doktortitel. —

Raist en zahlt einem Lehramtstandibaten an seiner Oberschule 1800 Fr. **Luzern**. Die landwirtschaftliche Winterschule in Sursee beging das Jubilaum des 25-jährigen Bestandes. Am Bankette beteiligten sich 500 Personen. Der verdienten Anstalt ersolgreichen Fortbestand! —

Der verbiente Erz.-Rat und gew. Professor Dr. Brandstetter hat in geistiger und körperlicher Frische ben 80 sten Geburtstag gefeiert. Auch unseres

Organes bergliche Bunfche! -

Bern. Den 28. Marg ftarb ber eibg. Oberexperte 3. Beingart, ein

Mann, im Schulwesen vielseitig und langjahrig tatig gewesen. —

Die "Berner Seminarblätter" erscheinen fünftig monatlich je 32—48 Seiten start und werden neben dem bisherigen Herrn Dr. E. Schneider auch noch von den Herren Dr. A. Schrag in Bern und Dr. Oskar Mehmer in Rorsschach redigiert. —

Am Technitum in Burgborf wurden 2 Schüler ausgewiesen. Run sofortige Demonstrationstagung von 24() ihrer Freunde, Klage bei der ktl. Erz.-Direktion durch das Mittel eines Anwaltes und Publikation einer Protester-

flarung biefer Jungens. -

Bürich. In der bekannten "Schweiz. Lehrerz." geruht ein Dr. W. Klinke zu behaupten, für die moderne Psychologie falle die Anschauung ohne Weiteres dahin, als ob die Stimme des Gewissens Gottes Stimme sei. Was sagen deren katholischen Abonnenten zu dieser neuesten Leistung?

Wohlbekomms, fie paft zu bem Panegyrikus auf ben Lump Ferrer. —

Sowyz. Die um die kath. Interessen der Schweiz hochverdiente Anstalt der schweiz. Bischöse, das herrlich gelegene und modern erweiterte und ausgebaute Rollegium "Maria-hilf" bahier ist fast völlig nieder- und ausgebrannt. Ein Menschenleben ist gottlob nicht zu beklagen. Der materielle Schaben ist ungemein groß. Borläufig wird emsig an der "Heraussischung" allst. noch verwendbarer Gegenstände aus dem Schutte gearbeitet, den Studenten ist für 14 Tage unfreiwillige Bakanz gegeben. Wie sich die Dinge nachher gestalten, ist dem Arbeitseiser und derzweisen Fürsicht der schwer heimgesuchten Anstaltsleitung und dem Entgegenkommen Wohlwollender anheimgestellt. Sicher ist, daß Rektorat und Prosessoren das Menschenmögliche leisten, auch am entgegenkommenden Sinne der Ortsbevölkerung sehlt es nicht. Unserseits der Leitung und den Prosessoren unser aufrichtiges Beileid; sie machen schwere Zeiten durch, allein der christliche Opsersinn, der die Anstalt so berühmt gemacht wird auch diese Wunde zu heislen verstehen. —

Ins Noviziat ber Schweftern bes hl. Rreuzes in Ingenbohl find wieber

30 Randibatinnen aufgenommen worden. —

Das Schuljahr im Lehrerseminar Ricenbach enbete mit ben bestverlaufenen Schlufprüfungen vom 4. und 5. April. —

Oberlehrer und Organist Anobel hat Gersau nach 2-jähriger Wirksamkeit

icon wieber verlaffen. -

Mri. Bon der Beerdigung des eidg. Oberexperten Weingart heimkehrend erlag Hr. Prof. Rager einem Schlaganfalle. Der Verstorbene war ein gottbegnadigter Praktiker in der Schule und für die Schule, dabei ein ausdauernder Arbeiter, ein gläubiger Erzieher und ein trefflicher Bürger. In seinen Stellungen als Rettor ber Kantonsschule, als Erz.-Rat, eidg. Rekrutenprüfungs. Experte und als Professor stellte er überall ben ganzen Schulmann. R. I. P.

5t. Sallen. In Rorichach ftarb W. Hobi, Sohn bes Lehrers B. in

Berichis. Der Berftorbene mar Schüler ber 1. Rlaffe. -

Goldach errichtet 2 neue Lehrstellen und erweitert das Schulhaus. — **Fallis.** Die Regierung bestellte für die Rekruten des Kartons 700 Ex. "Der kath. Schweizersoldat" von Pfarrer Widmer in Dittingen. Das frästige Büchlein ist aber auch darnach, wie übrigens alle von demselben Autor stammenden Gebetbüchlein. Eine wirklich erfrischende Lekture voll Geist und Kraft! Erschienen bei Benziger & Co. A. G. Einsiedeln. —

Briefkasten der Redaktion.

Berichtigung. Die Truckbogen ber letten 36-seitigen Beilage (siehe Mr. 13) konnten aus technischen Gründen nicht mehr zur Korrektur an die Berfasser geschickt werden. Es sind darum einzelne Fehler stehen geblieben. P. G. Schwander ersucht nun die Redaktion um Notierung folg. Errata:

S. 1 statt: Bon Dr. P. Greg. Sch. lies: v. P. G. Sch. S. 14 statt: le Portativ lies: le Portatis. S. 16 statt: materiell beglaubigte A. lies: notariell b. S. 17 statt: non lícet ovi lies: n. l. bovi. S. 21 statt:

spetulierenden Berftandes lies: fpetulativen.

Wir bitten ben hochw. Herrn um frbl. Nachsicht und banken ihm nochs mals herzl. für die Ueberlassung seiner außerst interessanten und belehrenden Arbeit. —

Bevor Sie Hochzeitsgeschenk

machen, oder Ihre Aussteuer einkaufen, verlangen Sie gratis unsern neuesten Katalog 1910 (ca. 1400 photogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer versilb. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Offene Schulstelle.

Kathol. Degersheim, Mittelschule, infolge Resignation, mit Antritt 1. Mai 1. 3.

Gehalt: 1700 Fr., voller Beitrag an die Lehrerpenssionskasse und 300 Fr. Wohnungsentschädigung.

Anmeldung bis 16. April bei hochw. Herrn Pfarrer J. Breitenmoser, Schulratspräsident.

St. Gallen, den 4. April 1910.

II 1499 G

Die Erziehungskanzlei.